

## Inhalt

ODO MARQUARD: Ende des Schicksals? Einige Bemerkungen über die Unvermeidlichkeit des Unverfügbaren . . . .	7
JOSEF VAN ESS: Fatum Mahumetanum. Schicksal und Freiheit im Islam . . . . .	26
REINHART KOSELLECK: Über die Verfügbarkeit der Geschichte . . . . .	51
HANS-JÜRGEN EYSENCK: Die biologische Grundlage des sozialen Verhaltens . . . . .	68
FRIEDRICH AUGUST V. HAYEK: Die Illusion der sozialen Gerechtigkeit . . . . .	91
WOLFGANG BREZINKA: Grenzen der Erziehung . . . . .	104
RICHARD LANGE: Verbrechen als Schicksal? . . . . .	141
HEINRICH HERZOG: Krankheit als Schicksal . . . . .	158
MANFRED EIGEN: Gesetz und Zufall – Grenzen des Machbaren . . . . .	176
Nachwort von MOHAMMED RASSEM . . . . .	193
Bio-Bibliographien der Autoren . . . . .	210